

Zweite Abtheilung.

Neudeutsche Literatur.

Von Opitz bis auf unsere Zeit.

A. Die Periode der Nachahmung von Opitz bis Klopstock.

I. Die schlesischen Dichter und ihre Zeitgenossen.

1. Martin Opitz von Boberfeld	203
a. Lieder: 1. Morgenlied. 2. Lebenslust. — b. Epigramme: Drei Nebel. Grabschrift auf Alexander den Großen. Grabschrift eines Bettlers. Wahrer Reichtum. Auf einen Reichen. — *c. Aus „Trostgedicht in Widerwärtigkeiten des Krieges“.	
2. Paul Fleming	205
— 1. Gott-Ergebung. — 2. *Elegie an die Heimath. — 3. *An die Stolze. — 4. Sonett.	
3. Simon Dach	207
1. Lied der Freundschaft. — 2. Kennen von Charau.	
4. Rudolph Wachterlin	208
1. Grabschrift des Herzogs Bernhard zu Sachsen. — 2. An Deutschland. — 3. Epigramme.	
5. Julius Wilhelm Zinkgraf	208
1. Ueberschriften. — 2. Scharfsinnige Sprüche (Apophtegmata).	
*6. Johann Rist	209
Lied eines christlichen Kriegers.	
*7. Johann Klay	209
Kriegsklage.	
*8. Ph. Harsdörffer	210
Das Maiblimlein.	
*9. Sigmund Birken	210
Lob des Schäferlebens.	
10. Andreas Gryphius	210
1. Sonett. — 2. Aus dem Trauerspiel Carolus Stuardus oder gemor- dete Majestät.	
11. Daniel Caspary von Hohenstein	211
Gesang der Tiber und der sieben Berge in Rom.	
12. Hoffmann von Hoffmannswaldau	212
1. Klage der Tochter Jephtha's. — 2. Bußlied.	
13. Friedrich von Logau	213
1. Auf den Technikus. — 2. Hoffnung und Gebuld. — 3. Schlaf und Lob. — 4. Aug, Ohren, Mund. — 5. Ein unruhig Gemüth. — 6. Die deutsche Sprache. — 7. Männliche Tugend. — 8. Heutige Weltkunst. — 9. Glauben. — 10. Gewissenstirke.	
14. Creifenzon von Hirschfeld (eigentl. Christoffel von Grimmelshausen)	214
Aus dem Simplicissimus. — Lied des Einsiedlers. — Des Einsiedlers letzte Vermahnung an Simplicissimus, Tod und Beerdigung.	
15. Joh. Mich. Moscherosch	218
1. Aus der Vision „Todtenheer“. — 2. Adels-Urtheil. — 3. Pui dich der Schand. — 4. Vier Gefäßlein. — 5. *Mitränckich. — 6. *Deutschland nach dem Krieg. — 7. Modesucht.	
16. Abraham a Sta. Clara	221
Wie es bei Hof hergeht.	

II. Uebergang in das 18. Jahrhundert.

1. Spener und Franke	222
1. Ph. J. Spener	222
Sterbelied.	